

TSG holt nach 18:39-Klatsche Krspogacin

Gelsenkirchen (dh). Statt der erhofften ersten Saisonpunkte hat die TSG Harsewinkel zwei königsblaue Augen vom FC Schalke 04 bekommen. Der heimische Handball-Oberligist kassierte beim ebenfalls mit 0:8 Zählern gestarteten Mitaufsteiger eine krachende 18:39 (6:19)-Niederlage. »Auch wenn mich einige jetzt für verrückt halten: Mit unserem kompletten Kader hätten wir das Spiel gewonnen. So aber kann ich nicht ansatzweise ein positives Wort für diese Vorstellung finden«, sagte TSG-Trainer Manuel Mühlbrandt.

Benjamin Doherty (Latissimus-Verletzung) war erst gar nicht mitgefahren und Florian Bröskamp schied bereits nach fünf Minuten beim Stand von 2:2 mit Verdacht auf Gehirnerschütterung aus. Der Schlag in sein Gesicht von Philipp Gemsa wurde nur mit einer Gelben Karte geahndet. Somit war der ohnehin dezimierte Harsewinkeler Rückraum noch stärker geschwächt. »Flo Ötting hat anschließend einen Siebenmeter verworfen und dann hatten wir ganz kleine Cojones. Die Boxe war voll«, sagte Mühlbrandt, der 25 bis 30 Gegentore über die erste oder zweite Welle notierte, da seine Mannschaft die Gastgeber immer wieder zu Gegenstößen einlud. »Aus dem gebundenen Spiel heraus war Schalke nur über eine Aktion gefährlich, die wir aus dem Videostudium heraus kannten«, meinte Mühlbrandt.

Nun müsse seine Mannschaft ganz schnell den Kopf aus dem Sand bekommen, schon am Samstag geht es mit einem Heimspiel gegen den Tabellenzweiten LIT Tribe Germania weiter. »Der Wille und die Galligkeit, die uns in der vergangenen Saison ausgezeichnet haben, fehlen. Die gilt es wiederzufinden«, sagte der TSG-Coach. Als externe Verstärkung haben die Harsewinkeler Nikola Krspogacin vom Bezirksligisten HSG Gütersloh verpflichtet. Da der 25-Jährige einen Amateurvertrag unterschrieben hat, ist der zwei Meter große Rückraum-Riese, der in vier Meisterschaftsspielen 42 Treffer für die HSG erzielte, ab sofort spielberechtigt.

TSG Harsewinkel: Schröder/Dähne - Ötting (1/1), Hilla (3), Braun (2), Honorkamp, Dreiszis, Kater (5), Schmeckthal (1), St. Claie (2), F. Bröskamp (1), P. Peikmann (1/1), Schüpping, Kreismann (1).